

Haushofer, Marie in den Jahresberichten

Jahresbericht	Berichtszeitraum	Seite	Zitate
Verein für Fraueninteressen München. Bericht über die fünfte Generalversammlung (1898) vom 20. Januar 1899	Jan. 1898 – Jan. 1899		Verzeichnis der im Vereinsjahr 1898 an den kleinen Mitgliederabenden gehaltenen Vorträge und Referate: Fr. Marie Haushofer, Die Frau in der bildenden Kunst.
Verein für Fraueninteressen München. Achter Jahresbericht. (Zugleich Bericht über die Generalversammlung vom 21. Februar 1902)	Feb. 1901 – Feb. 1902	S. 25	Verzeichnis der im Vereinsjahre 1901 an den kleinen Mitglieder-Abenden vom 11. Januar bis 29. November gehaltenen Vorträge und Referate: Fr. Merk u. Fr. Haushofer: „Die einstige und heutige Geselligkeit“
Verein für Fraueninteressen München. Sechszehnter Jahresbericht (zugleich Bericht über die Generalversammlung vom 24. Januar 1910)	Feb. 1909 – Feb. 1910	S. 9f  S. 24  S. 25	An acht grösseren Vereinsabenden im Museum wurden folgende Themen behandelt: (...) „Dichterinnen des 19. Jahrhunderts“, Vortrag gehalten von Fr. Marie Haushofer.  Jugendgruppe. Verzeichnis der im Vereinsjahr 1909/10 gehaltenen Vorträge und Referate: Fr. Marie Haushofer, Dichterinnen des 19. Jahrhunderts.  Abteilung Jugendgruppe: Fr. B. Moritz, Leiterin. Fr. R. Böhm. Fr. A. Freund. Frau Prof. Haushofer. Fr. Marie Haushofer. Fr. A. Nacken. Fr. Th. Schmid. Frau R. Schmuylow-Claassen. Fr. L. Willich.
Verein für Fraueninteressen München. Siebzehnter Jahresbericht (zugleich Bericht über die	Feb. 1910 bis Feb. 1911	S. 13	Einer besonderen Erwähnung bedarf der so schön und anregend verlaufene Jugendtag, der Ende Mai in München stattfand und bei dem die Münchener Jugendgruppe Gastgeberin war. (...). Ein Festabend mit einem lustigen Festspiel: ‚Frau Holle‘ von Marie haushofer nebst gemeinschaftlich den Haupttag. Abteilung Jugendgruppe:

Haushofer, Marie in den Jahresberichten

Jahresbericht	Berichtszeitraum	Seite	Zitate
Generalversammlung vom 6. Februar 1911) München 1911		S. 26	Komit�: Fr. B. Moritz, Leiterin. Fr. R. Böhm. Fr. A. Freund. Frau Professor Haushofer. Fr. M. Haushofer. Fr. Th. Schmid. Fr. L. Willich.
Verein für Fraueninteressen München (E.V.). 18. und 19. Jahresbericht (zugleich Bericht über die Generalversammlungen vom 5. Februar 1912, vom 11. November 1912 (18. Ord. Generalversammlung und vom 27. Januar 1913) München 1913	Feb. 1911 – Jan. 1913	S. 2  S.32f  S. 41	„Unausl�schlich haben sich die von tiefstem Erkennen des Wesens der Verewigten zeugenden Worte der Gedächtnisrede A n n a F r e u n d s, haben sich die schönen Verse Marie H a u s h o f e r s, hat sich die weihevollte Huldigung dr Jugend vor dem schönen, dem Verein durch Fr. G o u d s t i k k e r gestifteten Bilde I k a F r e u d e n b e r g s eingegraben. Die Jugendgruppe untersteht seit Herbst 1911 nicht mehr der ausschliesslichen Leitung des Vereinscomit�s, sondern hat auf dessen Anregung hin beschlossen, die Geschäftsführung selbst in die Hand zu nehmen, sich Satzungen zu geben, einen jugendlichen Vorstand zu wählen, der bei der Ausstellung des Programms mitwirkt. Geleitet wurde diese Versammlungen von der Vorsitzenden des Vereinskomit�s Fr. M o r i t z, bis letztere ihrer Verheiratung wegen im Oktober 1912 München verliess. Ihr Scheiden hinterliess eine schmerzlich empfundene Lücke; doch sprang der jugendliche Vorstand in dieser kritischen Situation hilfsbereit ein, er wurde in der Generalversammlung vergrössert und seine Mitglieder wagen sich nun auch abwechselnd an die Leitung der Nachmittage, vom Vereinskomitee, an dessen Spitze inzwischen Fr. Marie H a u s h o f e r getreten war, mit Rat und Tat unterstützt.“ Jugendgruppe: Vereins-Komitee: Fr. Marie Haushofer, Vorsitzende. Fr. Rosa Böhm. Fr. Anna Freund. Frau Professor Haushofer. Fr. Eda Metger. Jugend-Ausschuss: Fr. Nettie Gerstle, Vorsitzende. Fr. E. Nicklas Fr. G. Steiner, Schriftf�hrerinnen. Fr. M. Hammerschmid Fr. M. Badewitz, Kassenf�hrerinnen, Fr. C. Fauner Fr. Th. Dinkelsb�hler Bibliothekarinnen. Frau E. Denk-Dittweiler.
Verein für Fraueninteressen München. 20. Jahresbericht	Febr. 1913 - Febr 1914		"An dieser Stelle sei auch des Wirkens von Fr. Marie Haushofer gedacht, die ... bis zur Neuregelung der Vorstandsfrage der Jugendgruppe ein so grosses und liebevolles Interesse entgegenbrachte, dass sie sie unter ihre treue Hut nahm und sich ihrer Führung widmete.“

Haushofer, Marie in den Jahresberichten

Jahresbericht	Berichtszeitraum	Seite	Zitate
und Bericht über Generalversammlung vom 16.2.1914 (20. GV)			
21. und 22. Jahresbericht Generalversammlungen am 8. März 1915 und am 9. November 1915	Febr, 1914 – Okt. 1915		"Ein reizendes Festspiel, von Marie Haushofer verfaßt, führte uns von der Vergangenheit zur Gegenwart, in stimmungsvoller Mischung von Ernst und Scherz der Arbeit der verflossenen 20 Jahre, in huldigender Verehrung der verewigten Führerin Ika Freudenberg gedenkend!" Jahresbericht 1916 zur Jugendgruppe: "Frl. Marie Haushofer erzielte tiefen Eindruck durch ihre Auswahl aus Kriegslryrik und Prosa."